

Senioren sind in der Gemeinde wichtig

Treffen der Ansprechpartner für Senioren aus den einzelnen Gemeindegebieten



Die Ansprechpartner für Senioren trafen sich.

Gottfrieding. (we) Auf Einladung des Bürgermeisters trafen sich der Seniorenbeauftragte Josef Nirschl mit den Ansprechpartnern der einzelnen Ortsteile.

Der neue Pfarrer Christian Süß nahm erstmals an der Sitzung teil und wurde besonders von Bürgermeister Gerald Rost begrüßt. Ziel des Treffens war, die Jahresplanung für die Veranstaltung für und mit den Senioren zu besprechen. Auch zweiter Bürgermeister Georg Schmidbauer und Diakon Franz Lammer ließen es sich nehmen an der Veranstaltung teilzunehmen.

Zu Beginn stellte der Bürgermeister kurz den Aufgabenbereich des Seniorenbeauftragten und der Ansprechpartner in den Gemeindeteilen dar. Dabei stellte er die Notwendigkeit der Aufgaben dar und betonte die Wichtigkeit der Senioren in der Gemeinde. Sie hätten in ihrer Lebensleistung schon viel für das Gemeinwohl getan und sind auch jetzt mit ihrem Erfahrungsschatz wichtige Gemeindeglieder. Bei diesem Treffen ging es aber hauptsächlich

um das Programm für das folgende Jahr.

Zunächst berichtete der Bürgermeister aber über aktuelle Dinge in der Gemeinde. So wird im kommenden Jahr in Gottfrieding, Hackerskofen, Kleinpilberskofen und Gottfriedingerschwaige ein Breitbandanschluss durchgeführt. Bei den aktuellen Bauarbeiten sind oder werden schon jetzt Lehrrohre verlegt um dann das Kabel aufzunehmen. Im Rahmen der freiwilligen Leistung wird das Projekt von der Gemeinde mitfinanziert. Dadurch sollen bestehende Wirtschaftsunternehmen unterstützt werden, neue Wirtschafts- und Handwerksbetriebe in den Gemeindebereich, hauptsächlich in die Gottfriedingerschwaige geholt werden. Heute ist eine vernünftige Kommunikationsmöglichkeit Voraussetzung für jeden Gewerbetreibenden, aber auch Heimarbeitsplätze und Familien. Er berichtete dann von der Ehrenamtsbörse des Landratsamtes, das auf der letzten Kreistagssitzung vorgestellt wurde. Er würde die Leiterin,

Frau Schreiereder, einladen um den Gemeinderat über diese Börse zu informieren. Bis jetzt sind zwölf Gemeinden Mitglied.

Des weiteren berichtete er über die Wahl des Elternbeirates im Kindergarten vom Nachmittag und hob dabei das Engagement der Ehrenamtlichen in der Gemeinde hervor.

Josef Nirschl begrüßte die Anwesenden und Pfarrer Süß ausdrücklich. Dann berichtete er über die Teilnahme an einem Seminar für Seniorenbeauftragte in Fulda. Dort sei man zu der Auffassung gekommen, dass die Altenpfleger zu schlecht bezahlt würden. Es gehe nicht an, dass Altenpfleger einem zweiten Beruf nachgehen müssten, um ihre Familien ernähren zu können. Man habe deshalb eine Resolution verabschiedet, um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen und Änderungen in der Bezahlung zu erreichen. Bevor es in die Planung der Veranstaltungen für die nächsten Zwölf Monate ging, machte die stellvertretende Seniorenbeauftragte, Charlotte Dowrtiel, auf das kommende Se-

minar zur Ausbildung zum Seniorenbegleiter aufmerksam. Diese Seminarreihe, die zur Ausbildung der Seniorenbegleiter notwendig ist, kann auch als Einzelveranstaltung besucht werden. Die nächste Veranstaltung findet am 29. Oktober im Bürgerheim Dingolfing statt, Beginn ist für alle Seminare um 9 Uhr, das Ende ist gegen 16 Uhr. Die Kursgebühren von jeweils zehn Euro werden von der Gemeinde erstattet. Weitere Informationen bei Charlotte Dowrtiel, Telefon 08737/6746. Anmeldungen bei: Katholische Erwachsenenbildung Dingolfing-Landau, Kirchgasse 8, Dingolfing, Telefon 08731/74620. Im Weiteren wurde ein Programm für die nächsten zwölf Monate besprochen. Hier soll es einen Wechsel geben zwischen allgemeinen Fortbildungen und altersspezifischen Themen, wie zum Beispiel, wie schütze ich mich vor Betrügern, oder auch kleine Übungen, wie ich mich auch im Alter selbst verteidigen kann. Aber auch gesellige Dinge werden geboten. Nach der großen Resonanz des Waldtages soll eine Führung durch einen Förster im Bereich der Holzerkapelle stattfinden. Zur Zeit wird noch geprüft, ob anschließend ein geselliges Zusammensein mit grillen stattfinden kann. Wenn alle Absprachen für das Programm getroffen wurden, wird es natürlich veröffentlicht. Also ein bunter Mix aus nützlichen und geselligen Veranstaltungen.